

Radikalisierung und terroristische Gewalt: Bedrohungsmanagement und Risikobewertung bei extremistischen

Bestrebungen

Kennziffer: S380513

Termin: 22. - 23.04.2021 in Online

Seminargebühr: 495,- EUR inkl. MwSt.

Teilnehmer

Name _____

Firma / Institution _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Rechnungsdaten

Ich zahle selbst Mein Arbeitgeber zahlt

Firma / Institution _____

Ansprechpartner

Name _____

E-Mail _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

- Ich beantrage Fortbildungspunkte (Psychotherapeuten Kammer Hessen).
- Ich habe die Anmelde- & Rücktrittsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu.
- Ich habe die Datenschutzbestimmungen auf der I:P:Bm-Homepage gelesen und akzeptiert - www.i-p-bm.com/datenschutz

Datum / Unterschrift _____

SEMINAR

Radikalisierung und terroristische Gewalt: Bedrohungsmanagement und Risikobewertung bei extremistischen Bestrebungen

Termin: 22. - 23.04.2021 in Online

Das Ziel des Seminars liegt darin, praxisrelevantes Wissen zu den Hintergründen und den aktuellen Entwicklungen zu erlangen. Das thematische Spektrum reicht dabei von Radikalisierungsprozessen über Lone-Actor-Einzeltäter bis hin zu kleinen Terrorgruppen. In diesem Kontext wird auch die Rolle der neuen Medien beleuchtet. Die Dynamiken werden anhand realer Fallstudien verdeutlicht und Interventionsstrategien gemeinsam mit den Teilnehmern diskutiert.

Dieses Seminar kann auch als Inhouse-Veranstaltung bei Ihnen vor Ort gebucht werden. Gerne können Sie uns für ein unverbindliches Angebot kontaktieren.

Inhalte

Radikalisierung und in diesem Zusammenhang auftretende schwere Gewalttaten haben deutlich zugenommen. Dabei zeigt sich ein vielfältiges Feld extremistischer Entwicklungspfade. Das Seminar vermittelt eine Übersicht und ermöglicht eine nähere Einordnung. Es gibt Antwort auf die Frage, was die islamistischen Attentäter aus Paris und Kopenhagen mit denjenigen verbindet, die im Namen des Islamischen Staates in den Krieg ziehen. Ebenso werden trotz des drängenden Blicks auf den Islamismus andere Strömungen, die Gewalt als Mission propagieren, berücksichtigt. So ermordete im Jahr 2011 in Norwegen ein islamfeindlicher Rechtsradikaler 77 Menschen; in Deutschland tötete die Kleinstterrorgruppe nationalsozialistischer Untergrund (NSU) Menschen mit einem anderen ethnischen Hintergrund.

Themenschwerpunkte:

- Von Islamismus und Salafismus bis hin zum Rechtsradikalismus – Psychologische und soziale Funktionen von

Ideologien

- Radikalisierung als Ausdruck von Rebellion und Identitätsgewinnung
- Das Konzept des Violent True Believer – Eine Tätertypologie für die Praxis
- Psychologische und psychiatrische Aspekte der Radikalisierung
- Die Rolle von Internet und social media bei der Rekrutierung und Mobilisierung
- Nachahmungseffekte bei ideologischen Gewalttaten
- Warnverhaltensindikatoren zur Risikoeinschätzung
- Bedrohungsmanagement und Risikobewertung als Strategie der Prävention und des Fallmanagements
- Fallstudien aus Deutschland und Europa

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fachpersonen, die mit dem Phänomen Radikalisierung oder dem Risiko terroristischer Gewalt in der Praxis direkt oder indirekt konfrontiert sind. Beispiele hierfür sind Vertreter von Polizei und Sicherheitsbehörden, von Unternehmen, behördlichen Einrichtungen, Universitäten und Schulen sowie aus dem Strafvollzug. Wie zumeist üblich bei I:P:Bm Veranstaltungen können Medienvertreter oder interessierte Laien nicht teilnehmen. Das Seminar ist kein Train-the-Trainer-Seminar, sodass Trainer und andere Referenten nicht zugelassen werden. Wir bitten um Verständnis.

Ort / Zeiten

Termin: 22. - 23.04.2021

Veranstaltungsort:

Live-Web-Seminar, 2-tägig

ONLINE Online

Uhrzeiten

Beginn Tag 1:

10:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr

Beginn Tag 2:

09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr

Dauer: jeweils 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

Anmeldung / Preise

Sie können sich per E-Mail, Fax oder postalisch bei uns verbindlich anmelden. Danach erhalten Sie von uns per E-Mail eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie eine Rechnung. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Anspruch auf einen Teilnehmerplatz erst nach Eingang der vollen Teilnahmegebühr besteht.

Die maximale TeilnehmerInnenzahl beträgt 30 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierung ab vier Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir die Hälfte der Teilnahmegebühren für den Verwaltungsaufwand. Bei Stornierung ab einer Woche vor der Veranstaltung berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich immer gestellt werden.

Das Seminar findet ab einer Teilnehmerzahl von 15 Personen statt. Spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn verpflichten wir uns, Sie im Fall einer Absage per E-Mail zu informieren. Im Krankheitsfall eines Referenten sind wir bemüht, einen fachlich adäquaten Ersatzreferenten zu stellen.

Fortbildungspunkte

Gerne beantragen wir für *Mediziner und Psychotherapeuten* bei der Psychotherapeutenkammer Hessen Fortbildungspunkte. In der Regel sind unsere Seminare nach Zertifizierung mit 16 Punkten akkreditiert. Wir bitten Sie, Fortbildungspunkte *8 Wochen vor Veranstaltungstermin* bei uns zu beantragen. Da nicht alle Veranstaltungen automatisch akkreditiert werden, kann bei einer zu kurzfristigen Anfrage oder nach einer Veranstaltung keine Akkreditierung mehr erfolgen.

Seminargebühr

495,- EUR inkl. MwSt.

Teilnehmergebühr für 2-tägiges Seminar, max. 30 TeilnehmerInnen,
inkl. Mittagessen, Kaffeepausen & Unterlagen (ohne Übernachtung)

Bei Buchungen über firmeninterne Bestell- und Lieferantensysteme (z. B. Ariba)
erheben wir eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von **50,- EUR zzgl. MwSt.** pro Bestellvorgang.

Wir bemühen uns, unsere Seminare in Präsenzform durchzuführen. Sollte dies aus von uns unverschuldeten Gründen (z. B. durch einen weiteren Lockdown) nicht möglich sein, wird das Seminar als "Live-Web-Seminar" durchgeführt.

Das Seminar ist Bestandteil des "Präventionsmanager – Extremismus & Radikalisierung".

Nach der Teilnahme an drei Seminaren aus dem Themenbereich dieses Präventionsmanagers können Sie das Zertifikat "Präventionsmanagerin / Präventionsmanager – Extremismus & Radikalisierung" erwerben. Für die Ausstellung und Zusendung des Zertifikates berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 48,- EUR inkl. MwSt.

Das Seminar ist Bestandteil des "Präventionsmanager – Gewalt am Arbeitsplatz".

Nach der Teilnahme an drei Seminaren aus dem Themenbereich dieses Präventionsmanagers können Sie das Zertifikat "Präventionsmanagerin / Präventionsmanager – Gewalt am Arbeitsplatz" erwerben. Für die Ausstellung und Zusendung des Zertifikates berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 48,- EUR inkl. MwSt.

Referenten



Dr. Nils Böckler

Nils Böckler hat Erziehungswissenschaft und Psychologie studiert und ist Unit-Manager für den Bereich „Radikalisierung und Extremismus“ bei I:P:Bm. In dem Projektverbund "Tat- und Fallanalysen hoch expressiver, zielgerichteter Gewalt" (TARGET), welcher vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wurde, forschte er zu Radikalisierungsprozessen terroristischer Einzeltäter und autonomer Zellen. Seit Februar 2017 sind Nils Böckler und das I:P:Bm Teil des BMBF-Forschungsverbundes X-SONAR („Extremistische Bestrebungen in sozialen Onlinenetzwerken“).



Dr. Jens Hoffmann

Dr. Jens Hoffmann ist Diplom-Psychologe und neben seiner Tätigkeit als Institutsleiter auch einer der Geschäftsführer des „Team Psychologie & Sicherheit“, einem Verbund von Kriminal- und ehemaligen Polizeipsychologen, die Unternehmen, Behörden und Personen des öffentlichen Lebens an der Schnittstelle zwischen Psychologie & Sicherheit beraten. Er hat in mehreren hundert Fällen von Drohungen, Stalking und Gewalt am Arbeitsplatz Risikoeinschätzungen durchgeführt und das Fallmanagement betreut. Er hat sowohl wissenschaftlich als auch in der Fallarbeit mit dem Thema Lone Actors Erfahrung gesammelt.